

TOBIAS GRAMOWSKI

Schauspielervita

ZAV AGENTUR KÖLN

www.gramowski.de 182 cm • Haare: braun • Augen: grün • Spielalter: 28 bis 38 Jahre

Innere Kanalstr. 69 · 50823 Köln

Telefon 0173/ 303 101 9
E-Mail tobias@gramowski.de
Wohnort Mainz
Wohnmöglichkeiten Berlin, Köln, München, Hamburg, Frankfurt, Wien

Tel. 0221/ 55 403-302
Jutta Lieb -300
Kerstin Erle -301
Ines Duda -303

Schauspielausbildung • Schauspielschule Mainz (1997 bis 2000)
• Camera-acting bei Karl-Walter Lindenlaub (2001) und Judith Kaufmann (2001)

Zusatzqualifikationen • Drehbuchschreiben (Drehbuchkolleg) (1995/96) • Synchronsprechen (1997, 2000, 2003)
• Filmregie (DFFB) (2002 bis 2003) • Nachrichtensprechen (2001)
• Stuntraining (2011) • Theaterlehrerausbildung (2018)

Sport Klettern, Laufen, Schwimmen, Radfahren, Slackline, Rudern, Badminton, Squash, Krafttraining, Gerätetauchen, Kampfsport, Fechten, Ski, Inline, u.a.

Instrumente Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Blockflöte
Tanz Standard, Lateinamerikanisch, Modern Dance

Gesang/Stimm Lage Bariton
Fremdsprachen Englisch, Französisch

Dialekte Pfälzisch
Führerscheine PKW, Motorrad, LKW bis 7,5 t

Sonstiges Jagdschein, Schießen, polizeiliches Einsatztraining, Tauchschein (PADI OWD + Dry Suit Diver)

Film & Fernsehen

	(Auswahl)	Rolle	Regie	Produktion	Auswertung
2019	<i>Das Referat</i> (Kurzfilm)	Herr Richardt	Michael Olm	Mighty Filmstudios	Internet
2011	<i>Abgrundtief</i> (Kurzfilm)	Er	Julian Mocosch	Rech/Mocosch/SPL	Internet
2009	<i>Geld Macht Liebe</i> (Folge 17)	Fotograph	Helmut Metzger	Tivoli Film	ARD
2009	<i>Ein Fall für Zwei: Senkrechtstarter</i> (Folge 270)	Gerichtsmediziner	Peter Fratzscher	Odeon TV	ZDF
2008	<i>Geld Macht Liebe</i> (Folgen 7+11)	Journalist	Christine Kabisch	Tivoli Film	ARD
2004	<i>Soko 5113: Stille Wasser</i> (Folge 326)	Episodenrolle	Jörg Schneider	Ufa Film	ZDF
2004	<i>Drei Reisende</i>	Gastrolle	Jan Thüring	Open Gate Film	Festivals
2002	<i>The Bunker Project</i> (amerikanisches Doku-Drama)	SS-Offizier	Yaron Svoray	BY Film Ltd., New York	HBO
2002	<i>Für alle Fälle Stefanie</i>	Episodenrolle	Dieter Schlotterbeck	Novafilm	Sat 1
2002	<i>Alarm für Cobra 11: Der Aufprall</i> (Folge 100)	Episodenrolle	Axel Barth	action concept	RTL
2002	<i>TATORT: "Tödliche Souvenirs"</i> (Fernsehfilm)	Gastrolle	Peter Sämman	Satel Film	ORF/ARD
2002	<i>Nicht ohne meinen Anwalt</i> (3 Folgen)	Daniel Wale	Bernhard Stephan	Novafilm	ZDF
2002	<i>"ABC des Lebens"</i> (Fernsehfilm)	Jugendlicher	Titus Selge	U5 Filmproduktion	ZDF
2001	<i>Für alle Fälle Stefanie</i>	Episodenhauptrolle	Dieter Schlotterbeck	Novafilm	Sat 1
2001	<i>Die Jagd nach der verschollenen Zukunft</i>	Hauptrolle	Gérard Röpke	VFT-Film	Video
2001	<i>"Wie buchstabiert man Liebe?"</i> (Fernsehfilm)	Spediteur	Christine Hartmann	Tanus Film	ARD
2001	<i>Großstadtrevier</i>	Episodenrolle	Guido Pieters	Studio Hamburg	ARD
2001	<i>Alphateam</i>	Episodenrolle	Aljoscha Westermann	Multimedia	Sat 1
2001	<i>Die Boegers</i>	Episodenhauptrolle	Rudi Bergmann	HR mit U5 Filmprod.	ARD
2000	<i>Forsthaus Falkenau: Wilde Jagd</i>	Episodenhauptrolle	Andreas Drost	ndF	ZDF
2000	<i>"Scharf aufs Leben"</i> (Fernsehfilm)	David Kronberg	Christine Kabisch	Hessischer Rundfunk	ARD
2000	<i>"Schweigen ist Gold"</i> (Fernsehfilm)	BGS-Beamter	Sabine Landgraeber	Novafilm	ARD
2000	<i>Für alle Fälle Stefanie</i>	Episodenrolle	Karin Hercher	Novafilm	Sat 1
1999	<i>Glut unter der Asche</i>	Episodenrolle	Ellen Kleila	Tellux Film	ZDF
1998	<i>Kurz und schmerzvoll</i>	Hauptrolle	Jan Thüring	Filmaka. BaWü	Festivals
1998	<i>Am Ende der Nacht</i>	Stefan	Thomas Bausenwein	Filmaka. BaWü	Festivals
1998	<i>Hitec</i>	Krimineller	Frank Früauff	3sat-Eigenproduktion	3sat
1997	<i>ZDF-Jingle</i>	Maler	Sebastian von Nathusius	ZDF-Eigenproduktion	ZDF
1997	<i>Schmetterlinge im Bauch</i>	Episodenrolle	Alfred Bayer	BSB Film und TV	ZDF
1988	<i>Die Erlösung</i>	Agent 003	Max Kreiter	DPSG	Video

Theater

	(Auswahl)	Rolle	Regie	Theater
2010	<i>Showroom</i> (Körpertheater-Performance)	Der weiße Herr	Schmitt&Schulz	Performance Art Depot Mainz
2004	<i>Die Helden von Bern</i>	Werner Liebrich	Thomas Krauß	Pfalztheater Kaiserslautern
2000/01	<i>Ronja Räubertochter</i> von Barbara Hass	Klein-Klipp	Achim Thorwald	Hessisches Staatstheater Wiesbaden
1999	<i>Das Dschungelbuch</i> von G. Theobalt	King Lui	Andreas Mach	Staatstheater Mainz
1999	<i>Next!</i> von Lynn Rosen	Danny Hill	Andreas Mach	Theaterwerkstatt Mainz
1998	<i>Willkommen</i> (Revue)	Friedrich	Anette Krämer	Theaterwerkstatt Mainz
1996/97	<i>Was ihr wollt</i>	Sebastian	Andrea Stasche	Bühne unterm Dach - Kaiserslautern
1996	<i>A Jones Day Frankfurt Christmas Carol</i>	Workalot	Jochen Rühlmann	Business-Theater Frankfurt
1995/96	<i>Der Vogelhändler</i> von Carl Zeller	Tiroler	Glado von May	Pfalztheater Kaiserslautern

Sprechen (Auswahl)		Rolle	Regie	Produktion	Sender
2010	<i>Die Leiden des jungen Werther</i> (Auszug)	Vorleser	selbst	Christoph Maasch	Sprechbude.de
2010	<i>Dr. Taxi</i> (Feature)	Sprecher	Judith Drokur	Linda Kujawski	n.n.
2010	<i>Von allem, was echt ist</i> (Audiopodcast)	Vorleser	selbst	Christoph Maasch	Sprechbude.de
2010	<i>Im Königreich der Ordnung</i> (Audiopodcast)	Der Fachmann	selbst	Christoph Maasch	Sprechbude.de
2010	<i>Der Anker im Brunnen</i> (Audiopodcast)	Der Fachmann	selbst	Christoph Maasch	Sprechbude.de
2009	<i>Next Generation Games</i> (Sprachaufnahmen für die Sound-Effekt-Library der Audioproduktionsfirma Dynamedion)	diverse	Axel Rohrbach	Dynamedion	Computerspiele
2003	<i>Das Wunder von Bern</i> (Synchronisation Kinofilm - Arbeitsfassung)	Fritz Walter	Sönke Wortmann	Little Shark Entertainment	Kino
2001	<i>Momentum</i> (Hörspiel)	Dieter Fassbinder	Stefan Dutt	Saarländischer Rundfunk	SR 2
2001	<i>Verdi-Reihe</i> (Hörfunkbeitrag)	Guisepppe Verdi	Lothar Ackva	Südwestrundfunk Mainz	SWR 4
1999	<i>Das Dschungelbuch</i> (Hörspielfassung der Bühneninszenierung des Staatstheaters Mainz)	King Lui	Andreas Mach	Staatstheater Mainz	Audio CD
1998	<i>Mai '68 - Juni '98</i> (Synchronisation)	Er	Stephanie Pigot	Filmwissenschaft Mainz	Video

Regiearbeiten		Ensemble	Theater/Spielort/Sender/Auswertung
2016-19	<i>Zahlreiche Theaterprojekte</i>	Jugendliche und junge Erwachsene	Staatliche Schule mit Theaterzweig
2014	<i>„Maria Stuart“</i>	Die Theaterklasse von Schauspiellabor	SCHAUSPIELLABOR Rhein/Main
2014	Camera-Acting-Demoszenen	Die Filmschauspielklasse von Schauspiellabor	SCHAUSPIELLABOR Rhein/Main
2012	Schauspiellabor-Lyrikabend	Der Kurs Stimme/Sprechen/Rhetorik	SCHAUSPIELLABOR Rhein/Main
2011	<i>„Der zerbrochne Krug“</i>	Die Theaterklasse von Schauspiellabor	SCHAUSPIELLABOR Rhein/Main
2011	<i>„Abgrundtief“</i> (Co-Regie und Schauspielcoaching Hauptdarstellerin)	Sabrina Rech & Tobias Gramowski	Internetauswertung
2011	diverse Schauspieler-Demoszenen	Die Filmschauspielklasse von Schauspiellabor	SCHAUSPIELLABOR Rhein/Main
2010	<i>„Next!“</i> von Lynn Rosen (Bühnenstück)	Schauspielensemble der Star-Generation Mainz	Showbühne Mainz
2005	<i>„Theo, back mir ein Bananenbrot“</i> (Bühnenrevue für Kinder)	A.R.T.S.-Theatergruppe des Hochbegabtenzweiges des Gymnasium Mainz-Gonsenheim	Gymnasium Gonsenheim
1996	<i>„Coincidental Love“</i> (Kurzfilm, S-VHS, 11 min)	(Cast aus Laiendarstellern)	Video

DEMOSZENEN finden Sie im Internet: <https://www.youtube.com/GRAMOWSKI> und <https://www.youtube.com/SCHAUSPIELLABOR>



Tobias Gramowski (Jg. 1974) begann **seine Tätigkeit als Schauspiellehrer und Camera-Acting-Trainer** 2002 in Berlin, wo er – zeitgleich zu seiner eigenen Karriere als Fernsehschauspieler – Nachwuchsschauspieler und Schauspielschulkandidaten bei deren Vorsprechen an Schauspielschulen unterstützte und bei ihren ersten Film- und Fernsehcastings beriet. 2005 wechselte er aus privaten Gründen ins Rhein-Main-Gebiet, unterrichtete hier die Fächer „Theater“ und „Improvisationstheater“ an zwei Mainzer Gymnasien (Gymnasium Gonsenheim und Rabanus-Maurus-Gymnasium) und arbeitete nebenher freischaffend auch als Sprechtrainer und Rhetorikcoach. Anfang 2009 gründete Gramowski in Mainz die Unterrichtsinstitution SCHAUSPIELLABOR, wo er einerseits ausgebildete Theaterschauspieler fürs Filmschauspiel („camera acting“) weiterbildet und andererseits die Inhalte der professionellen Schauspielausbildung auch Hobby- und Freizeitschauspielern zugänglich macht. Im Bereich „Stimme/Sprechen/Rhetorik/Körpersprache“ unterrichtet er neben Führungskräften aus dem Businessbereich, Bankern, Rechtsanwälten, Unternehmensberatern, Betriebsräten, Ärzten, Doktoranden und Hochschuldozenten immer wieder auch interessierte Privatpersonen.

Seine eigene Schauspielausbildung erhielt Gramowski von 1995 bis 2001. Nach vorbereitenden Kursen in den Bereichen Stimme&Sprechen, Körpersprache, Kommunikationspsychologie und dem Besuch des Drehbuch-Kollegs der Universität seiner Heimatstadt Kaiserslautern, absolvierte er von 1997 bis 2000 die klassische Ausbildung zum Bühnenschauspieler an der „Schauspielschule der Theaterwerkstatt Mainz“ (heute „Schauspielschule Mainz“). Anschließend bildete er sich zum Filmschauspieler weiter. Hierbei lernte er unter anderem bei der deutschen Kamerafrau Judith Kaufmann und dem deutschen Hollywood-Kameramann Karl-Walther Lindenlaub („Independence Day“) in Hamburg. 2002 wechselte Gramowski im Rahmen seiner Fernsehaufträge nach Berlin und besuchte dort von 2002 bis 2003 - parallel zu seinen Drehs als Fernsehschauspieler - als Gaststudent die Deutsche Film- und Fernsehakademie (DFFB), einer der führenden deutschen Talentschmieden für Regisseure, Kameraleute und Produzenten. Von 1997 bis 2009 spielte Gramowski über 30 Film- und Fernsehrollen, gastierte zwischenzeitlich immer wieder als Bühnenschauspieler (u.a. Staatstheater Wiesbaden, Staatstheater Mainz, Pfalztheater Kaiserslautern) und arbeitete gelegentlich als Sprecher. Im Rahmen seiner Unterrichtstätigkeit arbeitet Gramowski in neuerer Zeit immer häufiger als Regisseur und inszeniert für Schauspiellabor Bühnenstücke, Filmszenen, Lyrikabende und Kurzfilme.